



Obst-Info Franken

- Erdbeeren und Beerenobst Nr. 5 vom 20.04.2022 -

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen



Erdbeere-Freiland



Erdbeere-Tunnel



Rote Johannisbeere



Himbeere

Erdbeere: Im *Freiland* hat das Schieben der Blütenstände begonnen. Kulturen unter *Flachabdeckungen* sind zumeist in Vollblüte. In *Tunnelkulturen* wird die Ernte in den nächsten Tagen beginnen. Heidelbeere: Blütenblätter sind gestreckt, aber noch geschlossen. Rote Johannisbeere: Vollblüte-Abgehende Blüte. Himbeere/Brombeere: Entfalten der Blätter.

Wetervorhersage:

Auch in den nächsten Tagen bis einschließlich Sonntag soll es weiterhin überwiegend trocken sein. Während es heute noch sehr sonnig ist, verläuft der Donnerstag und Freitag wolkgiger. Die Temperaturen erreichen heute und morgen 16 °C und steigen am Freitag bis auf 21° C.

Erdbeeren

Zum Schieben der Blütenstände empfehlen wir in unverfrühten Freilandkulturen eine erste Fungizidbehandlung zur Bekämpfung der Gnomonia-Fruchtfäule mit z.B. Score (0,4 l/ha).

Zur Botrytisbekämpfung in blühenden Beständen empfehlen wir grundsätzlich 3 Behandlungen. Es stehen verschiedene Präparate zur Verfügung bei deren Auswahl die Anforderungen der jeweiligen Lieferanten beachtet werden sollten.

Beispiel einer möglichen empfehlenswerten Spritzfolge:

1. Blühbeginn: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
2. Vollblüte: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
3. Gegen Ende der Blüte: Luna Sensation (0,8 l – WZ: 3 Tage)

Kontrollen auf Spinnmilbenbefall durchführen!

Zur Bekämpfung können folgende Mittel eingesetzt werden:

Tunnel (begehrbar): Floramite 240 SC (0,4 l/ha – WZ: 1 Tag), Ordoval (0,32 l – WZ: 3 Tage), Vertimec Pro (1,25 l – WZ: 3 Tage – bienengefährlich).

Freiland: Milbeknock (1,25 l – WZ: F – vor der Blüte - bienengefährlich), Kiron (3 l/ha – WZ: 21 Tage), Floramite 240 SC (0,4 l/ha – WZ: 1 Tag), Ordoval (0,32 l – WZ: 3 Tage)

Strauchbeeren

Mit steigenden Temperaturen nimmt auch die Gefahr für Mehltauinfektionen an Stachelbeeren und Johannisbeeren zu. Anfällige Sorten sollte bei günstigen Infektionsbedingungen (ab Temperaturen von 18 °C) vorbeugend mit Fungiziden geschützt werden. Einsetzbare Mittel im Freiland: Flint (0,2 kg/ha), Systane 20 EW (0,45 l/ha – Aufbrauchfrist bis 30.11.2022), Folicur (0,8 l/ha), Signum (1 kg/ha), u.a..

An Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeeren tritt gelegentlich auch der Frostspanner schädigend auf. Kontrollieren Sie die Befallssituation in Ihren Beständen. Zur Bekämpfung können Bt-Präparaten wie z.B. XenTari (1 kg/ha), Florbac (1 kg/ha) oder Dipel (1 kg/ha) eingesetzt werden. Außerhalb der Blütezeit kann auch Steward (0,17 kg – Aufbrauchfrist bis 19.09.2022) eingesetzt werden. Das Mittel ist bienengefährlich.

Riehl